

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Jahrestagung in Meißen am 15. / 16. Juni 2022 an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel. / FAX: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ich bin LAG-Mitglied

ja  nein

Teilnahme an Mitgliederversammlung

ja  nein

Die LAG lädt zum Mittagessen an beiden Tagen ein.

Teilnahme am Mittwoch

ja  nein

Teilnahme am Donnerstag

ja  nein

## Tagungsgebühr

LAG-Mitglieder: 150,- €

Nicht-LAG-Mitglieder: 170,- €

(ohne Abendessen, Übernachtung und Frühstück)

Wenige Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Klosterhof – bitte selbst nach Kapazität fragen

## Anmeldung zur Tagung

bis 08. Juni 2022

mail: [info@erziehungsberatung-sachsen.de](mailto:info@erziehungsberatung-sachsen.de)

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.**

## Zahlungseingang

IBAN: DE23 8708 0000 0614 0890 00

**Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung auf o.g. Konto. Bei Rücktritt nach dem 08.06.22 kann Ihnen die Gebühr nicht erstattet werden.**

## Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Meißen

St.-Afra-Klosterhof

Freiheit 16

01662 Meißen

## Geschäftsstelle

Beratungsstelle für Kinder,

Jugendliche und Familien

Bürgerstraße 75

01127 Dresden

Tel.: 0178 / 69 26 404



[www.erziehungsberatung-sachsen.com](http://www.erziehungsberatung-sachsen.com)



Landesarbeitsgemeinschaft  
**Erziehungs- und  
Familienberatung**  
Sachsen e.V.

## Jahrestagung 2022

# Arbeit mit traumatisierten Erwachsenen im Kontext Beratung

mit Bärbel Hülsermann-Nilkens  
und  
Norbert Nilkens



**15. / 16. Juni 2022  
Meißen**

## **Arbeit mit traumatisierten Erwachsenen im Kontext Beratung**

Ein Trauma erleben bedeutet eine fundamentale Erschütterung im Leben eines Menschen. Es ist verbunden mit Gefühlen von extremer Hilflosigkeit und schutzloser Preisgabe. Ob und wie ein Mensch ein Trauma verarbeitet, ist von vielen Faktoren abhängig. Häufigkeit, Intensität, Verursacher, aber auch das Lebensalter spielen eine entscheidende Rolle bei der Ausprägung der Traumafolgen.

Seit Ende der 80er Jahre gibt es viele neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Entstehung von Traumata und traumabedingten Folgestörungen. Vor dem Hintergrund des Verstehens von Traumata entstand auch eine neue Sichtweise für verschiedene seelische Störungen und psychische Erkrankungen.

Es wurden effektive, speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittene Formen der Begleitung, Beratung und Therapie entwickelt. Wichtig ist, dass diese Möglichkeiten in Beratungs- und Therapieprozesse einfließen. So können adäquate und hilfreiche Handlungsstrategien bei der Arbeit mit diesen Menschen genutzt werden.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kontakt mit von Trauma betroffenen Menschen haben.

### **Inhalte:**

- Erarbeitung von Grundkenntnissen über Traumageschehen, Traumatische Reaktion und über den Traumatischen Prozess
- Vermittlung der Zusammenhänge von früher Traumatisierung und späteren psychischen Störungen / Erkrankungen
- Erläuterung von Risiko- und Schutzfaktoren für die Ausbildung einer Folgestörung
- Bandbreite der möglichen Spätfolgen: Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung, Dissoziationen, Borderlinepersönlichkeitsstörung, Dissoziative Persönlichkeitsstörung, Angststörung, Suchterkrankungen, Depressionen
- Verschiedene Behandlungsformen: MPTT, DBT, PITT, EMDR, STEPPS
- Entwicklung von Handlungsperspektiven anhand von Fallbeispielen
- Möglichkeiten der Begleitung, Behandlung und Unterstützung der KlientInnen im jeweiligen Arbeitsfeld
- Grenzen der Hilfen

TeilnehmerInnen der Fortbildung erhalten das Arbeitsmaterial auf CD und in schriftlicher Form. Während des Seminars erarbeitete Ergebnisse (Flipchart / Tafel) werden digitalisiert und den TeilnehmerInnen im Anschluss zugesandt. Eigene Dokumentationen sind nicht notwendig. Die zur

Verfügung gestellten Materialien können in beliebigem Umfang vervielfältigt und im Rahmen ihrer Arbeit genutzt werden.

### **Referenten:**

#### **Bärbel Hülsermann-Nilkens**

Dipl.-Soz. Wissenschaftlerin, Gesprächspsychotherapeutin, Traumaberaterin

#### **Norbert Nilkens**

Dipl.-Soz. Arbeiter, Gesprächspsychotherapeut, Ausbilder in Personenzentrierter Beratung (GwG)

### **Ablauf:**

#### Mittwoch, 15.06.2022

10.00 – 13.00 Uhr Tagung  
13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause  
14.00 – 18.00 Uhr Tagung

#### Donnerstag, 16.06.2022

09.00 – 13.00 Uhr Tagung  
13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause  
14.00 – 17.00 Uhr Tagung

### **Mitgliederversammlung der LAG Sachsen**

Mittwoch 18.30 Uhr